

23.04.2014 - 13:19 Uhr

Mit Mut und Neugier Medienhäuser umbauen - der Change-Prozess bei der NZZ

Wien (ots) -

Die Zeit der einfachen Lösungen ist vorbei. Anstatt wie bisher Anzeigen und Abos zu verkaufen, werden Medienhäuser künftig viele Ertragsquellen benötigen. Medienhäuser müssen viel stärker verkaufsgetrieben werden. Sie brauchen eine bisher noch nie dagewesene Technologiekompetenz. Und sie werden dafür zwingend aus anderen Branchen Wissen und Mitarbeiter zukaufen müssen, analysiert Veit Dengler, CEO der NZZ-Mediengruppe, beim European Newspaper Congress 2014, der am 4. Mai in Wien startet. Das wird alles viel Geld und Geduld kosten, vor allem braucht es aber eine neue Unternehmenskultur, die Fehler erlaubt. "Denn wir werden noch viele Fehler sehen, bevor wir zu den richtigen Lösungen kommen", sagt Dengler. Der NZZ-CEO erklärt in Wien den Change-Prozess bei der NZZ und was dieser für die Redaktion bedeutet.

Beim 15. European Newspaper Congress diskutieren rund 500 Chefredakteure und Medienmanager über die Zukunft ihrer Branche. Neben Change-Prozessen in Medienhäusern sind Roboter-Journalismus und Teambuilding in Redaktionen die großen Themen des diesjährigen Medienkongresses. Der Sportpsychologe der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft, Prof. Hans-Dieter Hermann, zeigt, wie man aus Journalisten eine schlagkräftige Mannschaft macht. Darüber hinaus präsentieren Chefredakteure aus Norwegen, den Niederlanden, Portugal und Deutschland einige der spannendsten Medienkonzepte, die derzeit in Europa umgesetzt werden. Die Keynote zum Auftakt hält Richard Gingras. "In Wahrheit weiß niemand, wie alles weitergeht - und doch schreitet der größte Wandel aller Zeiten immer weiter voran", analysiert Gingras. Der Senior Director für Nachrichten und Social Media bei Google spricht über die Veränderungen in Zeiten der Digitalisierung und deren Auswirkungen für Verleger, Journalisten und Gesellschaft.

Der European Newspaper Congress wird vom Medienfachverlag Johann Oberauer und von Norbert Küpper, Zeitungsdesigner in Deutschland, veranstaltet. Kooperationspartner ist die Stadt Wien. Austria Tabak/JTI, der Verband der Österreichischen Zeitungsverleger, die OMV, die Österreichische Wirtschaftskammer und die Industriellenvereinigung unterstützen maßgeblich die Veranstaltung.

Das komplette Programm und Anmeldung: www.newspaper-congress.eu

Kontakt:

Johann Oberauer, johann.oberauer@oberauer.com, Tel. 0043 664 2216643.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100754905> abgerufen werden.